



1992 - 2012



Private Feier - Nicht öffentlich!

Freunde und Förderer des BEAT ARCHIVES



20 Jahre BEAT ARCHIV am 06.10.2012 im Wettiner Hof in Glauchau / Sachsen. Gäste vom Edmund Thielow:

Tony Sheridan, er spielte zur Eröffnung des BEAT ARCHIVES in Glauchau und es gab zahlreiche gemeinsame Projekte (z.B. das Buch „Tony Sheridan - Biographie/ Discographie“ ISBN 3-9804452-1-6) und Veranstaltungen vom BEAT ARCHIV in Glauchau. Er war mehrmals Gast im BEAT ARCHIV. Die Beatles waren seine Begleiband bei den Aufnahmen zur legendären LP „My Bonnie“.

Rod Davis, Mitglied der ersten Band von John Lennons „The Quarrymen“. Er war drei Mal Gast im BEAT ARCHIV (2x Solo + 1x mit der Band). Er unterstützte das Fanbuch "John Lennons Quarrymen - Yesterday and Today" von Edmund Thielow. Begleitet wird er von Janet Pain.

Hans-Walther Braun (Icke) und Ehefrau, Freund der Beatles aus Hamburger Tagen. Er war einmal Gast im BEAT ARCHIV und der Veranstaltungen „40 Jahre My Bonnie“ in Glauchau und „50 Jahre My Bonnie“ in HH/Harburg. Auch er unterstützte das Fanbuch "John Lennons Quarrymen - Yesterday and Today" von Edmund Thielow.

„Frankie goes to Liverpool“, Beatles-Cover-Band aus Berlin. Sie waren Gast im BEAT ARCHIV und spielten auf einer Beatlesfanconvention in Glauchau. Bekannt auch durch ihre CD „unplugged“. Zwei Mitglieder, Lutz R.Forstbauer (Ex- Schirocco) und Axel Stammberger (Ex-Veronika Fischer Band), spielten bei der BEAT ARCHIV Eröffnungsveranstaltung 1992 in der Band „Berliner Beatles Band“. Beide waren auch maßgeblich an der Produktion der Benefiz-CD „All you need is love – Artist Children Aid“ beteiligt. Die weiteren Bandmitglieder sind Eugen Braumann (Ex- Penny Lane) und Gerald Zaczek (er spielt auch das Schlagzeug bei „Unbekannt verzogen“).

Andreas Geffarth, Thüringer Sänger, Gitarrist und Songschreiber, war mehrmals Gast im BEAT ARCHIV. Bekannt durch seine CD „Come together- John Lennon Tribute- Live“ und seinem gleichnamigen Programm.

Lothar Becker, Sänger und Gitarrist bei „Die Strawberries“. Er war mehrmals Besucher des BEAT ARCHIVES, er spielte als Gastbassist bei den Quarrymen in Glauchau und spielte mit seiner Band bei einer Beatlesfanconvention in Glauchau. Sie haben gerade ihre CD „Beat Invasion" veröffentlicht. Und Kai-Uwe Wittern von den Strawberries.

Reinhard Fißler, Stern Combo Meißen und Solokünstler. Er war oft Gast im BEAT ARCHIV und spielte auch auf einer Beatlesfanconvention in Glauchau (Hier spielte er einmalig seinen John Lennon Gedenksong „He, John“, den er nicht veröffentlichte, da die Puhdys ebenfalls 1981 einen gleichnamigen Gedenksong veröffentlichten.) Uns verbindet eine langjährige Freundschaft. Begleitet wird er von seinen Pflegern und seiner Tochter Vivien Maurer.

Rainer Bratfisch, Autor, unter anderem das BEATLES – Lexikon „The Fab Four“ und schrieb Covertex te auf AMIGA – LPs darunter „Roxy Music – The Atlantic Years 1973 – 1980“ und „The Blues Band“ und er war Gast im BEAT ARCHIV und auf einer Beatlesfanconvention in Glauchau.

Sergey Radshenko, bekannt durch seine Beatles Ausstellung „Back From the USSR“ in Hamburg und Liverpool.

Thorsten Dahlberg, Amtsleiter für Kultur der Stadt Glauchau. Er unterstützte und ermöglichte die Ausstellungen im Schloß Forderglauchau und unterstützte mich bei den Beatlesfanconventions, die ich für den Glauchauer Beatles-Fanclub „Sgt. peppers club – e.V.“ organisierte.

Er schenkte dem BEAT ARCHIV eine gerahmte handschriftliche Aufzeichnung von Gerhard Zachar (Gründer der Band „LIFT“) aus dem Jahr 1963 „Do you want to know a secret“.

Weitere Gäste:

Jürgen Mönch und Frau Barbara, er führt Beatles-Ausstellungen durch, mit seiner Ausstellung „The Beatles: Memorabilia“ ist er on Tour.

Maik Eidam, Manfred Hiemer, Markus Rech und Boris Roßner vom Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. Peppers club“ und Förderer des BEAT ARCHIVES Glauchau .

Undine und Günter Queck, Joachim Pohlers und Andrea Noack, Förderer des BEAT ARCHIVES Glauchau.

Ich wurde gefragt: „Was wünschst Du Dir?“ Meine Antwort: „Spielt für mich und meinen Gästen einige Beatlesongs!“

Musikalische Geschenke:

Lothar Becker spielte „Yesterday“ und „Norwegian wood“,

Reinhard Fißler sprach ein paar ergreifende Worte und ließ seine Version von „Imagine“ spielen,

Andreas Geffarth spielte „Nowhere man“, „In my life“, „Julia“ und „Michelle“,

Vivien Maurer (Reinhard Fißlers Tochter) spielte „Blackbird“, „Here, there and every- where“, „Michelle“ und „Eleanor Rigby“,

Frankie Goes to Liverpool spielten „I'll follow the sun“, „P.S. I love you“, „All my loving“, „Till there was you“, „Misery“, „Do you want to know better“, „I've just seen a face“, „And your bird can sing“, „Norwegian Wood“, „Here comes the sun“, „If I feel“ Gesang Reinhard Fißler (eine riesige Überraschung, sehr emotional), „Across the universe“, „You've got to hide your love away“, „I'm looking through you“, „When 'm 64“, „8 days a week“ und „Love me do“,

Tony Sheridan spielte „Georgia on my mind“ (Reinhard Fißler wurde beim Gesang mit eingebunden), „Blues in G“, „Love song“, „I still miss some one“, „Love letters“ und „You're got a friend“,

Tony Sheridan(Gesang/Gitarre) + Rod Davis (Gesang/Gitarre) + Edmund Thielow (Waschbrett) + Eugen Braumann (Bass) + Gerald Zaczky (Schlagzeug) spielten „Midnight Special“, „My Dixie Darling“ und „Peachpicking time in Georgia“,

Tony Sheridan(Gesang/Gitarre) + Rod Davis (Gesang/Gitarre) + Andrea Noack (Waschbrett) + Eugen Braumann (Bass) + Gerald Zaczky (Schlagzeug) spielten „Lost John“ und

Tony Sheridan(Gesang/Gitarre) + Rod Davis (Gesang/Gitarre) + Günter Queck (Waschbrett) + Eugen Braumann (Bass) + Gerald Zaczky (Schlagzeug) spielten „Freight Train“.

Weitere Geschenke waren Blumen, Traditionsgeschenk „Nemiroff“ (5 Sorten), John Lennon Video Collection (LaserDisc), Beatles-Tuch (1972 CSSR), Beatles-Bücher, CDs mit Widmung und Sekt. Ein DANKE von mir!

Siehe auch den Bericht unter:

<http://www.beatarchiv.de/20jahre.html>

Siehe auch 2 Fotos unter:

<http://www.internetwalker.de/sites/galerie2012.html>

Siehe auch:

<http://www.die-strawberries.de/news.html>

Siehe auch den Artikel von Reinhard Fißler: <http://www.deutsche-mugge.de/zeitzeuge/20beatarchiv.htm>

Siehe auch den Bericht unter:

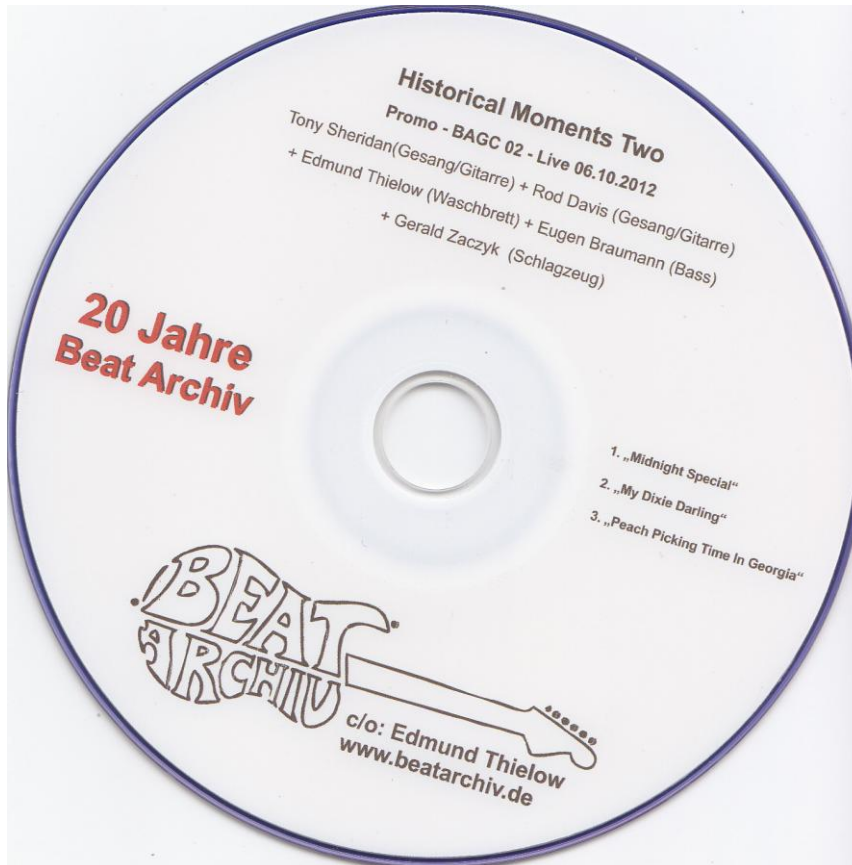
<http://www.originalquarrymen.co.uk/html/2012.html>



Frankie goes to Liverpool , Vivien Maurer , Andreas Geffarth , Vivien und ihr Vater Reinhard Fißler
(Fotos Andrea Noack)



v.l.n.r.: Edmund Thielow (Waschbrett), Eugen Braumann (Bass), Rod Davis (Gesang/Gitarre), Gerald Zaczek (Schlagzeug) und Tony Sheridan (Gesang/Gitarre)



Erinnerungs-DVD



Frankie goes to Liverpool, Reinhard Fißler und Tochter Vivien, Edmund Thielow und Tony Sheridan



Erinnerungs-Gruppenfoto, erhielt jeder Gast vom BEAT
ARCHIV geschenkt.

Impressionen von Maik Eidam



Ich möchte mich bei allen Gästen und
Freunde bedanken
für den fantastischen und einmaligen
gemeinsamen Tag!

Edmund

Liebe Christine, lieber Edmund,

ich muss es noch mal schriftlich machen: ein riesengroßes Dankeschön für das Wochenende - für eure Wahnsinnsarbeit, den prima Ablauf, die vielen Begegnungen, den Spaß, die Musik, den Kuchen usw. usf. Es war ein Erlebnis der besonderen Art!

*Mit ganz herzlichen Grüßen
Rainer Bratfisch*

Hallo Edmund,

leider konnten Kai-Uwe und ich nur kurz bei Deiner tollen Beat-Archiv-Geburtstagsfeier dabei sein. Aber wir sind noch immer enorm begeistert von der wunderbaren Atmosphäre dieses Sonnabendnachmittages. Vielen Dank dafür!

*Viele Grüße
Lothar Becker*

Lieber Edmund,

ich möchte mich bei Dir für den wunderschönen Abend im Wettiner Hof bedanken.

Leider konnte ich nicht bis zum Schluss anwesend sein, aber ich spürte die Freundlichkeit und die persönliche Nähe aller Gäste. Es war perfekt organisiert und die musikalischen Beiträge gingen ans Herz. Persönlich habe ich mich gefreut, dass es Dir gelungen ist Reini Fißler zu holen. Ich hatte mit ihm ein sehr anregendes und emotionales Gespräch, wie auch mit vielen anderen Gästen.

Der Abend wird mir noch lange in Erinnerung bleiben!

Nochmals vielen Dank, auch an Deine Frau. Lasst es Euch persönlich gut gehen.

Thorsten Dahlberg

Lieber Edmund,

auch ich fand es eine sehr schöne Feier im Kreise wirklich toller und interessanter Gäste und ich danke DIR, das ich dabei sein konnte! Ganz besonderer und vor allem emotionaler Höhepunkt für mich war natürlich Reinhard´s "IF I FELL"... unglaublich... unwirklich... ergreifend! Ich wünsche Deiner Frau und Dir eine schöne Zeit bis zu einem baldigen Wiedersehen und verbleibe bis dahin mit ganz lieben Grüßen "von gleich um die Ecke"!

Andreas Geffarth

Dear Edmund,

Many thanks once more for the invitation, hospitality, nice evening and presents.

*Best regards
Sergey Radchenko*

Interessante Berichte auf www.beatles.ru :

http://www.beatles.ru/news/news.asp?news_id=8623

http://www.beatles.ru/postman/forum_messages.asp?msg_id=21932&cpage=1#1830774

Lieber Edmund,

ich möchte dir nochmals vielen Dank sagen für unsere Feier zu 20 Jahre Beatarchiv.

Ja, ich weiß, über Geld redest du nicht...und damit hast du völlig Recht. Was wir in Glauchau erleben durften ist nicht mit Geld zu bemessen. Das hängt mit unserer Einstellung zusammen, mit einem Lebensgefühl. Mit Geld hat das alles überhaupt nichts zu tun. Trotzdem

*kann ich mir denken, dass deine
finanziellen Ausgaben erheblich waren.*

*Du hast dir einen Traum erfüllt und mich und einige andere daran teilhaben lassen. Es war ja wirklich unglaublich.
Glauchau ist ja nun nicht gerade die
„Bühne“ wie Berlin oder Hamburg und trotzdem – da kommen nun Leute wie Rod Davis und Tony Sheridan hin, nicht um
sich einem Publikum zu präsentieren,
sondern um in der Gemeinschaft Freude zu haben und Verbundenheit zu spüren. Und das war das allerschönste: die
Gemeinschaft, das Miteinander.*

*Und noch etwas. Die Begegnung mit Reinhard Fißler werde ich als eine ganz besondere, wichtige Erfahrung. Dieser Mann
strahlt so viel Lebensmut aus,
soviel Kraft und einen Humor hat der! Da werden alle persönlichen Probleme, an denen man sich aufreibt relativiert. Wie
Reinhard mit seinem Schicksal
umgeht ist ein Beispiel, woran man sich orientieren sollte. Beeindruckend auch die Treue seiner Freunde, der
Zusammenhalt.*

*All das geht hinaus über eine bloße Ehrung unserer Idole und ist vielleicht mehr wert als ein Musikpreis oder ein Stern
auf dem Hollywood-Boulevard.*

Machen wir also noch ein bisschen weiter in diesem Sinne.

Viele, liebe Grüße – auch an Christine und bis demnächst

Andrea Noack

Lieber Edmund,
es ist alles angekommen. Klasse.
Hab nochmal vielen Dank, dass wir dabei sein durften.
Herzlichen Gruß
Lutz und die Frankie-Bande



Frankie goes to Liverpool

Reinhard Fißler schildert seinen Eindruck nach der Veranstaltung (AUSZUG):

... Ich vernehme etwas aus der Ferne, den Soundcheck im kleinen Saal des Hauses, erkenne bekannte Gesichter aus früheren Zeiten, sehe freundlich leuchtende Augen... Die Leute sind ziemlich aufgereggt – ich nehme wahr, wie einige Freunde mit sichtlicher Hingabe vertieft sind in ihren Vorbereitungen zum Gelingen dieses Meetings. Und das durchzieht alle Räume. Alle sind inzwischen davon spürbar infiziert. Edmund Thielow, BEAT ARCHIV, begrüßt mich, etwas in Eile sehr herzlich, mit ziemlich errötetem Gesicht, „es sind noch nicht alle eingetroffen, wir wollen doch pünktlich 16 Uhr das Begrüßungsfoto machen“ – und schon ist er wieder weg. Was für eine Beflissenheit, geht mir so durch den Kopf - mich durchströmt trotz diesem ganzen Treiben auf einmal eine geradezu beruhigende Wärme - langsam spüre ich sehr deutlich. - Es gibt da wohl einen gravierenden Unterschied zu einigen mir schon oft begegneten prägenden Momenten des live – Geschehens der professionellen Szene: **Es bedrängt mich im Unterschied zu ziemlich oft Erlebtem in keiner Weise irgendeine Hektik, es herrscht bei allem Geschehen vor Ort kein Chaos wie z.B. bei einem Soundcheck vor einem wichtigen Konzert – Event, das zu gelingen hat.** - **Es langweilt mich auch keine oft erlebte, längst abgeklärte, ich sage mal, professionell abgefuckte Gelassenheit vor einem perfekt durchgestylten Event, wo es eigentlich an nichts fehlt, außer dann vielleicht an spürbarer musikalischer Leidenschaft!** (sowas habe ich leider alles schon selbst erlebt - . Ich frage mich nun erneut, wieso erlebe ich heute im Unterschied zu solchen und ähnlich allzu bekannten „professionellen“ Begleitmomenten nun auf sehr wohltuende Weise, eine, ich glaube - manchmal schon völlig vergessene, oft längst verloren gegangene unvoreingenommene, offene, ursprünglich Art von Begegnungen zwischen Kollegen. Damit meine ich Erlebnisse wie, - sich einfach normal treffen zu können, frei von Eitelkeiten, frei von oft spürbarem Neid oder Argwohn anderen Kollegen gegenüber, unbeschwert von arrogant erscheinenden Künstlerallüren und Konkurrenzgebaren Ich spüre keinerlei Strategie in Gesprächen, möglicherweise geprägt von überzogenen Erwartungen oder vom Druck hintergründiger, nötiger manchmal auch verlogener Ambitionen usw. Ich erlebe und genieße geradezu dieses unbeschwerte Erlebnis von wegen - einfach hallo sagen können und sich dabei mit Freude in die Augen sehen, Begegnungen mit spontanem Interesse für den Anderen - „na, wie geht es dir, was machst du gerade, erzähl doch mal“. Im Gegensatz zu anderen häufig erlebten, ziemlich distanzierten Begegnungen, komme ich heute ganz locker und völlig unkompliziert ins Gespräch. Langsam werde ich immer ruhiger und zuversichtlicher, trotz aller ringsum herrschenden Unruhe und anfänglicher Anspannung auch wegen meiner eigenen Vorbereitungen zu diesem Treffen und ich spüre: **Es kann heute überhaupt nichts schief gehen, egal welche Panne auch passiert.** So etwas habe ich leider viel zu selten erlebt Irgendwas schwebt in der Luft, etwas ungemein angenehmes, erfrischendes, liebevolles, keine Ahnung, was es ist, ich muss es unbedingt ´rauskriegern -

<http://www.britishbeatlesfanclub.co.uk/>

TUESDAY, 4 DECEMBER 2012

Rod Davis and Tony Sheridan Celebrate the 20th Anniversary of the Beat Archiv Museum



In the first few days of October I drove to Munich to visit the Oktoberfest in my rented lederhosen, then drove eastwards to the little town of Glauchau not far from Dresden. The reason for this visit was the 20th Anniversary of the Beat Archiv Museum – formerly the Sergeant Pepper's Museum – under its Director, Edmund Thielow. Edmund had been a Beatles fan since 1975 and at the time he was of course living in the DDR under Communist rule, where a liking for the degenerate music of the Beatles marked him out as a dangerous subversive, so much so that the ill-famed Stasi secret police had a file on him.



However those days are now long gone and musicians and Beatles fans from all over Germany came together for a celebration party. The Quarrymen played in Glauchau some years ago and we received a very warm welcome, however this time the welcome was even warmer than expected because on the Friday night the hotel in which I was staying caught fire! Fortunately the fire brigade made a very efficient job of dealing with the outbreak which was caused by an overheating fridge motor. Our only serious discomfort involved waiting in the car park from 1:00am to 2:30 whilst the hotel was made safe.

Next day the guests began to arrive and the list of invitees read like a roll-call of supporters of the Beat Archiv over the last 20 years.



Tony Sheridan and Hans-Walther Braun (Icke) from the Beatles' Hamburg days; tribute band "Frankie goes to Liverpool" from Berlin; singer-songwriter Andreas Geffart; Lothar Becker and Kai-Uwe Wittern from The Strawberries; Reinhard Fissler from Stern Combo Meissen and his daughter Vivien Maurer; author Reiner Bratfisch; Sergey Radschenko from Ukraine, curator of the "Back from the USSR" exhibition of Soviet era Beatlefan material and Thorsten Dahlberg, the Head of the Culture Department of the Glauchau Town Council which has lent great support to the Beat Archiv Museum over the years. Also present were members of the Glauchau Beatles Fan Club, including old friends of Andrea Noack and Maik Eidam.

The music performances were fantastic, naturally most of the songs were Beatles favourites, but by no means all. Amongst the many offerings of note, "Frankie goes to Liverpool" played a selection of Beatles material, including a very emotional performance of "If I fell", where the lead vocal was taken by Reinhard Fissler, who despite his near total paralysis had travelled from Berlin to Glauchau in his special hospital bed to be at the celebration – see photo

Reinhard's daughter, Vivien Maurer, a supremely talented singer and guitarist, performed "Blackbird", "Here, there and everywhere", "Michelle" and "Eleanor Rigby".

Tony Sheridan played half a dozen numbers in his own inimitable style including "Georgia on my mind" on which he was joined on vocals by Reinhard.

Eventually it was my turn and Tony stayed on stage as we ran through some old skiffle numbers such as "Midnight Special", "Lost John" and "Freight Train" with bassist Eugen Braumann and drummer Gerald Zaczky with various guest washboard players such as Edmund Thielow himself, Andrea Noack and Gunter Queck.

It was a fantastic party and a marvelous celebration of 20 years of the Glauchau Beat Archiv. Very many thanks go to Edmund, his wife Christina and all those who helped to make the occasion such a huge success.

By Rod Davis

Im **StadtKurier Ausgabe 02/2013** wird unter Impressionen des Jahres 2012 im Oktober an 20 Jahre BEAT ARCHIV erinnert.

Bericht erschien im StadtKURIER Glauchau Ausgabe 19 /2012

20. Jahrgang | 2012 | 43. KW
Ausgabe 19/2012
Erscheinungstag 22.10.2012



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



StadtKURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

19,2012 - Nichtamtlicher Teil

Stadt**KURIER** Glauchau



Das Glauchauer Beat Archiv informiert



Am 06.10.2012 fand die Feier zum 20. Geburtstag des Glauchauer Beat Archives statt.

Der Höhepunkt war die spontane Formierung einer Band mit Mitgliedern verschiedener Bands, um zum

Ursprung der Beatlesmusik – der Skiffelmusik – zurück zu kehren.

Das Foto zeigt von links Edmund Thielow – Beat Archiv (Waschbrett) + Eugen Braumann – Penny Lane (Bass) und Rod Davis – Original John Lennons Quarrymen (Gesang/Gitarre) sowie Gerald Zaczyk – Frankie goes to Liverpool (Schlagzeug) und Tony Sheridan – seine Band die „Beatbrothers“ waren die „THE BEATLES“ (Gesang/Gitarre). Sie spielten die Songs „Midnight Special“, „My Dixie Darling“ und „Peachpicking time in Georgia“. Eine weltweite einmalige Sache.

Weitere Informationen unter: www.beatarchiv.de.

Edmund Thielow



D: € 6,50 • Schweiz CHF 12,00 • A • L • NL • I • B: € 7,00 • Nr. 6/2012 • Dezember/Januar • www.goodtimes-magazin.de

Music from the 60s to the 80s

GOOD TIMES

News

Sein 20-jähriges Bestehen hat das **Beat Archiv** am 6. Oktober im sächsischen Glauchau gefeiert. Mit in der Jubelschar war Tony Sheridan, der bereits bei der Eröffnung des Beat Archivs gespielt hatte und seither mehrere Projekte mit der Einrichtung realisiert hat, darunter das Buch „Tony Sheridan – Biographie/ Discographie“ (ISBN 3-9804452-1-6) und Veranstaltungen, bei denen er berichtete, wie ihn die Beatles bei den Aufnahmen für die LP MY BONNIE begleiteten. Ebenfalls vor Ort: Rod Davis, Mitglied der ersten Band von John Lennon, The Quarrymen, der bereits seinen vierten Auftritt in Glauchau absolvierte und wie Hans-Walther Braun, ein Freund der Beatles aus Hamburger Tagen, das Fanbuch „John Lennons Quarrymen – Yesterday And Today“ von Beat-Archiv-Leiter Edmund Thielow unterstützte. Für die passenden Töne sorgten zudem die Berliner Cover-Band Frankie Goes To Liverpool, der Thüringer Singer/Songwriter Andreas Geffarth (hatte seine CD COME TOGETHER – JOHN LENNON TRIBUTE LIVE dabei); Lothar Becker und Kai-Uwe Witten von Die Strawberries, die gerade ihre CD BEAT INVASION veröffentlicht haben, sowie Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen), der einst bei einer Beatles-Fan-Convention in Glauchau einmalig seinen John-Lennon-Gedensong „He, John“ gespielt hatte, den er aber nicht veröffentlichte, da die Puhdys ebenfalls 1981 einen gleichnamigen Gedenksong herausgebracht hatten. Thorsten Dahlberg, Amtsleiter für Kultur der Stadt Glauchau, schenkte dem Beat Archiv eine gerahmte handschriftliche Aufzeichnung von Gerhard Zachar (Gründer der Band Lift) aus dem Jahr 1963 mit dem Titel „Do you want to know a secret“ – und feierte mit zahlreichen weiteren Gästen, die sich den Beatles und dem Beat Archiv verbunden fühlen+++

MUSIK ADEN

PUHDYS

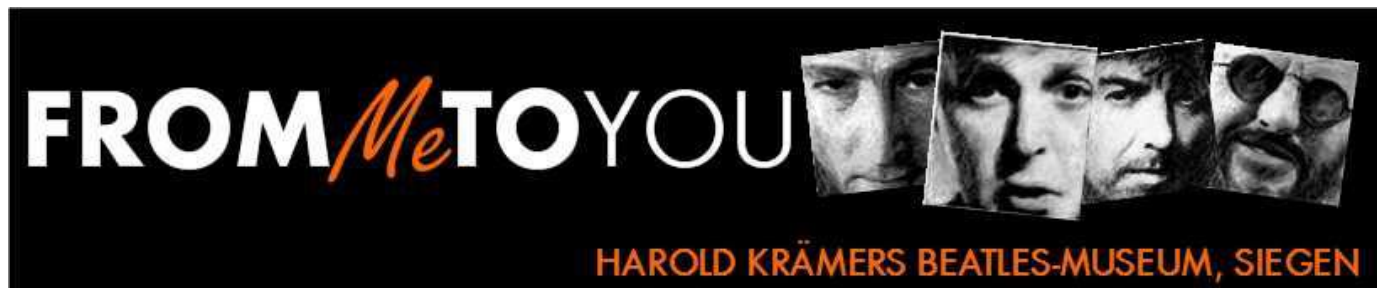
Status Quo

HENDRIX

Don Felder • War Of The Worlds • Duffy Power • Edgar Broughton Band • Donny & Marie Osmond

Sein 20-jähriges Bestehen hat das **Beat Archiv** am 6. Oktober im sächsischen Glauchau gefeiert. Mit in der Jubelschar war Tony Sheridan, der bereits bei der Eröffnung des Beat Archivs gespielt hatte und seither mehrere Projekte mit der Einrichtung realisiert hat, darunter das Buch „Tony Sheridan – Biographie/ Discographie“ (ISBN 3-9804452-1-6) und Veranstaltungen, bei denen er berichtete, wie ihn die Beatles bei den Aufnahmen für die LP MY BONNIE begleiteten. Ebenfalls vor Ort: Rod Davis, Mitglied der ersten Band von John Lennon, The Quarrymen, der bereits seinen vierten Auftritt in Glauchau absolvierte und wie Hans-Walther Braun, ein Freund der Beatles aus Hamburger Tagen, das Fanbuch „John Lennons Quarrymen – Yesterday And Today“ von Beat-Archiv-Leiter Edmund Thielow unterstützte. Für die passenden Töne sorgten zudem die Berliner Cover-Band Frankie Goes To Liverpool, der Thüringer Singer/Songwriter Andreas Geffarth (hatte seine CD COME TOGETHER – JOHN LENNON TRIBUTE LIVE dabei); Lothar Becker und Kai-Uwe Witten von Die Strawberries, die gerade ihre CD BEAT INVASION veröffentlicht haben, sowie Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen), der einst bei einer Beatles-Fan-Convention in Glauchau einmalig seinen John-Lennon-Gedensong „He, John“ gespielt hatte, den er aber nicht veröffentlichte, da die Puhdys ebenfalls 1981 einen gleichnamigen Gedenksong herausgebracht hatten. Thorsten Dahlberg, Amtsleiter für Kultur der Stadt Glauchau, schenkte dem Beat Archiv eine gerahmte handschriftliche Aufzeichnung von Gerhard Zachar (Gründer der Band Lift) aus dem Jahr 1963 mit dem Titel „Do you want to know a secret“ – und feierte mit zahlreichen weiteren Gästen, die sich den Beatles und dem Beat Archiv verbunden fühlen+++

Auszug aus:



No. 117 | Winter 2012 | 8. Jahrgang | Infos | Tipps | Kurioses & Originelles

+++ Herzlichen Glückwunsch. Beat Archiv Glauchau feierte im Oktober 20jähriges Bestehen!

Wer den Inhaber des Beat-Archivs in Glauchau kennt, weiß, dass er einer der Männer ist, die sich seit Jahrzehnten mit den Beatles wie kaum ein anderer beschäftigt. Was Edmund Thielow in all den Jahren für die Jungs aus Liverpool gemacht und erlebt hat, wird kein Beatles-Fan vergessen. Herzlichen Glückwunsch zum 20jährigen Bestehen.

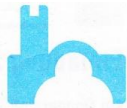
Ich wünsche Edmund aus dem kleinsten Beatles Museum der Welt in Siegen alles Gute und weiterhin viel Freude an seiner „beatligen“ Arbeit.



20. Jahrgang | 2012 | 48. KW
Ausgabe 21/2012
Erscheinungstag 26.11.2012



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



StadtKURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



BEAT ARCHIV informiert

Berührende Momente - Reinhard Fißler: „Ich freue mich riesig, die Veranstaltung 20 Jahre BEAT ARCHIV trotz meiner schweren Krankheit besuchen zu können. Diese Momente mit Freunden und Zeitzeugen des Beatles-Umfeldes motivieren mich und bauen mich auf.“

Der Musiker sagte weiter: „Edmund Thielow vom BEAT ARCHIV machte es möglich, dass ich Hans-Walther Braun, Rod Davis und Tony Sheridan kennen lernen durfte. Tony Sheridan bezog mich sogar mit ein. Beim Song „Georgia on my mind“ teilte ich mir mit Tony Sheridan den Gesang.“

Bewegend für die Gäste der Feier waren die ergreifenden Worte von Reinhard Fißler und seine unveröffentlichte Version des John Lennon Songs „Imagine“, die er extra am PC mit seinen Augen produzierte, um sie vorspielen zu lassen. Aber auch seine Überraschung, gemeinsam mit Axel Stammberger von der Beatles-Coverband „Frankie goes to Liverpool“, den Song „If I feel“ zu singen, ließ kaum ein Auge trocken.

Ich, Edmund Thielow, danke allen Musikern für ihren musikalischen Teil und allen Förderern des BEAT ARCHIVs 2012.

Edmund Thielow
www.beatarchiv.de

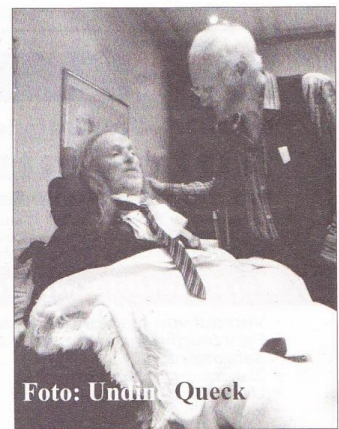


Foto: Udo Queck

Reinhard Fißler und Tony Sheridan





THEMEN:

Liverpool Beatle-Week 2012; Tom Petty Live; Klaus Voormann „Revolver“-Ausstellung in Österreich; Livekonzertberichte: John Mayall plus Chris Farlowe & Jigsaw Puzzle; Victor Spinetti Nachruf; Beat-Archiv feiert 20. Geburtstag; UK-Diskografie 14. Teil und weitere News über CDs-, DVD- und Buchveröffentlichungen.

Beat-Archiv Jubiläum

20 Jahre BEAT ARCHIV am 06.10.2012 im Wettiner Hof in Glauchau/Sachsen
– Private Gäste von Edmund Thielow:

Tony Sheridan, er spielte zur Eröffnung des BEAT ARCHIVs in Glauchau und es gab zahlreiche gemeinsame Projekte (z.B. das Buch „**Tony Sheridan - Biographie/Diskografie**“ ISBN 3-9804452-1-6) und Veranstaltungen vom BEAT ARCHIV in Glauchau.

Er war mehrmals Gast im BEAT ARCHIV. Die Beatles waren seine Begleitband bei den Aufnahmen zur legendären LP „My Bonnie“.

Rod Davis, Mitglied der ersten Band von John Lennons „The Quarrymen“. Er war drei Mal Gast im BEAT ARCHIV (2x Solo + 1x mit der Band). Er unterstützte das Fanbuch „John Lennons Quarrymen - Yesterday and Today“ von Edmund Thielow. Begleitet wird er von Janet Pan.

Hans-Walter Braun (Icke) und Ehefrau, Freund der Beatles aus Hamburger Tagen. Er war einmal Gast im BEAT ARCHIV und der Veranstaltungen „40 Jahre My Bonnie“ in Glauchau und „50 Jahre My Bonnie“ in HH/Harburg. Auch er unterstützte das Fanbuch „John Lennons Quarrymen - Yesterday and Today“ von Edmund Thielow.

„**Frankie goes to Liverpool**“, Beatles-Cover-Band aus Berlin. Sie waren Gast im BEAT ARCHIV und spielten auf einer Beatlesfanconvention in Glauchau. Bekannt auch durch ihre CD „unplugged“.

Zwei Mitglieder, **Lutz R. Forstbauer** (Ex-Schiocco) und **Axel Stammberger** (Ex-Veronika Fischer Band), spielten bei der BEAT ARCHIV Eröffnungsveranstaltung 1992 in der Band „Berliner Beatles Band“.

Beide waren auch maßgeblich an der Produktion der **Benefiz-CD** „All you need is love – Artist Children Aid“ beteiligt. Die weiteren Bandmitglieder sind **Eugen Braumann** (Ex-Penny Lane) und **Gerald Zaczyk** (er spielt auch das Schlagzeug bei „Unbekannt verzogen“).

Andreas Gefarth, Thüringer Sänger, Gitarrist und Songschreiber, war mehrmals Gast im BEAT ARCHIV. Bekannt durch seine CD „**Come Together - John Lennon Tribute - Live**“ und seinem gleichnamigen Programm.

Lothar Becker, Sänger und Gitarrist bei „Die Strawberries“. Er war mehrmals Besucher des BEAT ARCHIVs, er spielte als Gastbassist bei den Quarrymen in Glauchau und spielte mit seiner Band bei einer Beatlesfanconvention in Glauchau. Sie haben gerade ihre CD „**Beat Invasion**“ veröffentlicht. Und **Kai-Uwe Witten** von den Strawberries.

Reinhard Fißler, Stern Combo Meilen und Solokünstler. Er war oft Gast im BEAT ARCHIV und spielte auch auf einer Beatlesfanconvention in Glauchau (Hier spielte er einmal seinen John Lennon Gedenksong „He, John“, den er nicht veröffentlichte, da die Puhdys ebenfalls 1981 einen gleichnamigen Gedenksong veröffentlichten.) Uns verbindet eine langjährige



Freundschaft. Begleitet wird er von seinen Pflegern und seiner Tochter **Vivien Maurer**.

Rainer Bratfisch, Autor, unter anderem das **BEATLES-Lexikon** „The Fab Four“ und schrieb Covertexte auf AMIGA – LPs darunter „**Roxy Music – The Atlantic Years 1973 – 1980**“ und „**The Blues Band**“ und er war Gast im BEAT ARCHIV und auf einer

Beatlesfanconvention in Glauchau.

Sergey Radshenko, bekannt durch seine Beatles Ausstellung „Back From the USSR“ in Hamburg und Liverpool.

Thorsten Dahlberg, Amtsleiter für Kultur der Stadt Glauchau. Er unterstützte und ermöglichte die Ausstellungen im Schloß Forderglauchau und unterstützte mich bei den Beatlesfanconventions, die ich für den Glauchauer Beatles-Fanclub „Sgt. Peppers club – e.V.“ organisierte.

Er schenkte dem BEAT ARCHIV eine gerahmte handschriftliche Aufzeichnung von **Gerhard Zachar** (Gründer der Band „LIFT“) aus dem Jahr 1963 „Do you want to know a secret“.

Jürgen Mönch und Frau Barbara, er führt Beatles-Ausstellungen durch, mit seiner Ausstellung „The Beatles: Memorabilia“ ist er im Oktober/ November in Rudolstadt.

Maik Eidam, **Manfred Hiemer**, **Markus Rech** und **Boris Rofner** vom Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. Peppers club“ und Förderer des BEAT ARCHIVs Glauchau.

Undine und **Günter Queck**, **Joachim Pohlers** und **Andrea Noack**, Förderer des BEAT ARCHIVs Glauchau.

Musikalische Geschenke:
Lothar Becker spielte „Yesterday“ und „Norwegian wood“. Reinhard Fißler sprach ein paar ergreifende Worte und ließ seine Version von „Imagine“ spielen.

Seite 19

Andreas Gefarth spielte „Nowhere man“, „In my life“, „Julia“ und „Michelle“.

Vivien Maurer (Reinhard Fißlers Tochter) spielte „Blackbird“, „Here, there and every-where“, „Michelle“ und „Eleanor Rigby“.

Frankie Goes to Liverpool spielten „I'll follow the sun“, „PS. I love you“, „All my loving“, „Till there was you“, „Misery“, „Do you want to know better“, „I've just seen a face“, „And your bird can sing“, „Norwegian Wood“, „Here comes the sun“, „If I feel“ – Gesang Reinhard Fißler (eine riesige Überraschung, sehr emotional), „Across the universe“, „You've got to hide your love away“, „I'm looking through you“, „When 'm 64“, „8 days a week“ und „Love me do“.

Tony Sheridan spielte „Georgia on my mind“ (Reinhard Fißler wurde beim Gesang mit eingebunden), „Blues in G“, „Love song“, „I still miss some one“, „Love letters“ und „You're got a friend“.

Tony Sheridan (Gesang/Gitarre) + Rod Davis (Gesang/Gitarre) + Edmund Thielow (Washbrett) + Eugen Braumann (Bass) + Gerald Zaczyk (Schlagzeug) spielten „Midnight Special“, „My Dixie Darling“ und „Peachpicking time in Georgia“.

Tony Sheridan (Gesang/Gitarre) + Rod Davis (Gesang/Gitarre) + Andrea Noack (Washbrett) + Eugen Braumann (Bass) + Gerald Zaczyk (Schlagzeug) spielten „Lost John“. Tony Sheridan (Gesang/Gitarre) + Rod Davis (Gesang/Gitarre) + Günter Queck (Washbrett) + Eugen Braumann (Bass) + Gerald Zaczyk (Schlagzeug) spielten „Freight Train“.

Weitere Geschenke die mit der Post eingingen:
Die Lords sendeten ein Poster mit Gruß! 1997 unterstützte Lord Ulli Edmund Thielow beim Buch „38 Jahre Beatmusik-The Lords“ ISBN3-9804452-2-4.

Alfons Kiefer, zeichnete das Anthology-Cover der Beatles gemeinsam mit Klaus Voormann. Er zeichnete das BEAT ARCHIV Gitarren-Logo für das BEAT ARCHIV und war einmal Gast im BEAT ARCHIV in Glauchau. Er sendete eine gedruckte John Lennon Zeichnung mit einem Gruß!

Wolfgang Brückner und **Kerstin Wenzel-Brückner**, gründeten 1993 „Wolken und Brücken“, bekannt durch ihre Programme „Lennon was a Beatle“ und „Double Fantasy“. Sie spielten zur Ausstellungseröffnung „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ und auf einer Beatlesfanconvention in Glauchau. Sie sendeten ein gerahmtes John Lennon Foto mit Gruß! (Edmund Thielow)



Diese CD erhielt jeder Gast als Erinnerungsgeschenk und das Gruppenfoto bei der Feier!

AUSZEICHNUNGEN

Zwei Glauchauer werden geehrt

GLAUCHAU – Der Niederlungwitzer Ortsvorsteher Uwe Wanitschka und der Betreiber des Beat-Archivs in Glauchau, Edmund Thielow, werden Anfang Januar beim Neujahrsempfang geehrt. Wanitschka bekommt die Ehrenmedaille der Stadt Glauchau. Damit will die Stadt sein langjähriges Engagement im Ehrenamt würdigen. Wanitschka steht seit 25 Jahren an der Spitze in Niederlungwitz – zunächst als Bürgermeister, später nach der Eingemeindung 1992 als Ortsvorsteher. Die FDP-Stadtratsfraktion hatte ihn für die Ehrung vorgeschlagen.

Edmund Thielow bekommt die Ehrennadel der Stadt. Oberbürgermeister Peter Dresler (parteilos) hatte den Vorschlag eingebracht. Thielow hat als Betreiber des früheren Beatles-Museums und heutigen Beatarchivs das Image der Stadt Glauchau nach außen gestärkt, heißt es in der Begründung. Der Glauchauer Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung beiden Ehrungen zugestimmt. (sto)

20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса

Тема: [Tony Sheridan \(Тони Шеридан\)](#)

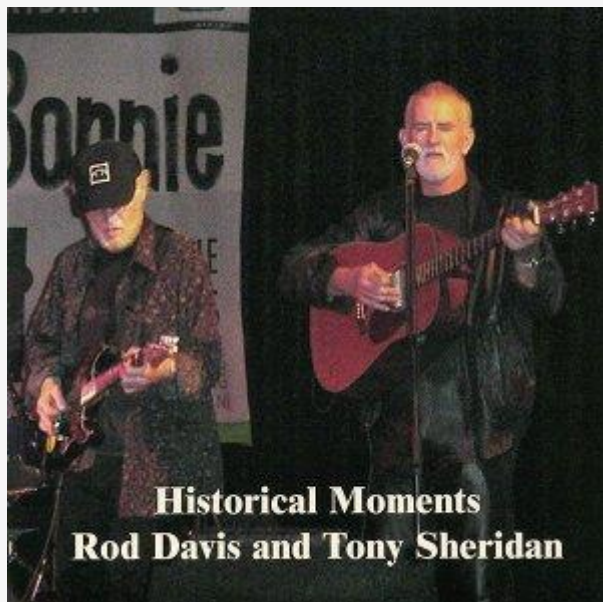
[Ответить](#)

[Новая тема](#) | [Вернуться в LLT](#)

 **20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса**

Автор: [Beatles.ru](#) Дата: 15.10.12 19:32:04

[Цитата](#)



6 октября 2012 года в небольшом саксонском городке Глаухау (недалеко от Хемница) отмечалось 20-летие «Бит-архива». Это одновременно и клуб, и большая коллекция всего, что связано с рок-музыкой. Руководит этим Эдмунд Тилов (Edmund Thielow), начавший собирать коллекцию еще во времена ГДР.

Эдмунд и «Бит-Архив» ведут большую общественную деятельность. Концертами, выставками и различными акциями в средствах массовой информации отмечаются юбилейные даты в истории «Битлз». К примеру, в 1997 году Эдмунд установил на стене гимназии им.Фридриха Эберта в Харбурге (пригород Гамбурга) мемориальную табличку, напоминающую о том, что именно здесь, на сцене актового зала школы, 22-23 июня 1961 года «Beatles» аккомпанировали Тони Шеридану при записи пластинки с "My Bonnie". А в 2001 году, на большом концерте в честь 40-летия этой записи, в Глаухау впервые выступил дуэт Шеридан-Дэвис. Их выступление было записано на компакт-диск, выпущенный затем в количестве 1000 штук и ставший фирменным сувениром «Бит-Архива».

За эти годы в гостях у «Бит-Архива» было много легендарных фигур. Несколько раз был Тони Шеридан (с ним Эдмунд близко знаком еще со времен ГДР), Род Дэвис из «Quarrymen» - 2 раза приезжал сам и один раз – с полным составом группы. Встречался Эдмунд и с Йоко Оно, Шоном Ленноном, Клаусом Форманом, Питом Бестом, и многими-многими другими, чьи имена вписаны большими буквами в историю рок-музыки и «Битлз».

Более подробно о деятельности «Бит-Архива» можно узнать [здесь](#) .

На 20-летие были приглашены близкие друзья «Бит-Архива» - музыканты, журналисты, авторы книг о рок-музыке и «Битлз» в бывшей ГДР и нынешней Германии.

Интересна была встреча и с Гансом-Вальтером Брауном, близким другом битлов по Гамбургу. Есть несколько часто встречающихся в публикациях его фото с «четверкой» во время «Блиц-Браво-Турне» по Германии. До глубины души был трогателен приезд Рейнхарда Фисслера, бывшего солиста «Штерн-Комбо-Майссен». Многие должны помнить эту группу по временам ГДР. Они в этом году отмечают 48 лет!!! А Рейнхард с 2005 года прикован к постели из-за сложной болезни. Но все равно спел пару песен под аккомпанемент коллег-музыкантов.

Наше пост-советское битловское сообщество представлял Сергей Радченко из Черкасс.

Музыкальное оформление вечера создали берлинская группа "Frankie goes to Liverpool" , Андреас Геффарт из соседней Геры (кстати записавший очень приличный диск с песнями Джона). А закончили вечер Тони Шеридан и Род Дэвис. После первого выступления в 2001 году это их второе совместное появление на сцене. Так что момент исторический. Предлагаем его посмотреть.

http://www.beatles.ru/news/news.asp?news_id=8623

 **Обсуждение новости: "20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса"**

Автор: [surukr](#) Дата: 15.10.12 19:32:05

[Цитата](#) | [Ссылка](#)

Вот фото диска "Шеридан + Дэвис", выпущенного "Бит-Архивом" в 2001 году



Обсуждение новости: "20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса"

Автор: [surukr](#) Дата: 15.10.12 19:33:16

[Цитата](#) | [Ссылка](#)



Это задняя сторона обложки

Обсуждение новости: "20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса"

Автор: [surukr](#) Дата: 15.10.12 19:48:14

[Цитата](#) | [Ссылка](#)



Freunde der Beatles

Hans-Walter (Icke) Braun

The Beatles

Это фото Ганса Брауна (по прозвищу Айк) с "Битлз" во время "Блиц-Браво-Турне"

Обсуждение новости: "20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса"

Автор: [surukr](#) Дата: 15.10.12 19:55:54

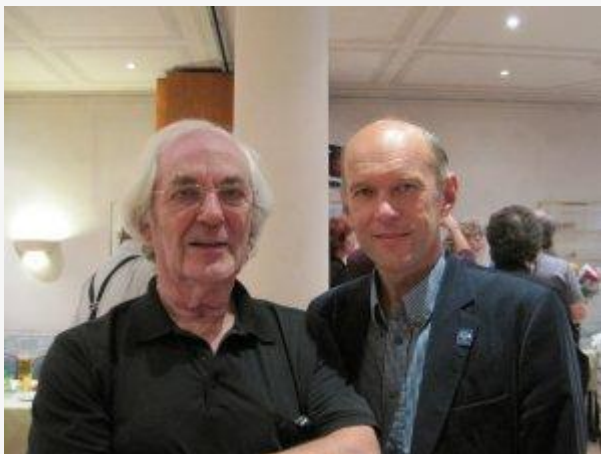
[Цитата](#) | [Ссылка](#)

Айк - в центре, с "бабочкой". Правее от него - очень известная немецкая актриса Эвелин Хаманн. Она ушла от нас несколько лет назад. А крупная дама на переднем плане рядом с Джоном - Беттина, хозяйка бара в "Стар Клубе", большая подруга "четверки".

Re: 20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса

Автор: [surukr](#) Дата: 15.10.12 19:58:15

[Цитата](#) | [Ссылка](#)



А это Айк сегодня (на фото слева, ясное дело).

Re: 20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса

Автор: [surukr](#) Дата: 15.10.12 20:02:51

[Цитата](#) | [Ссылка](#)

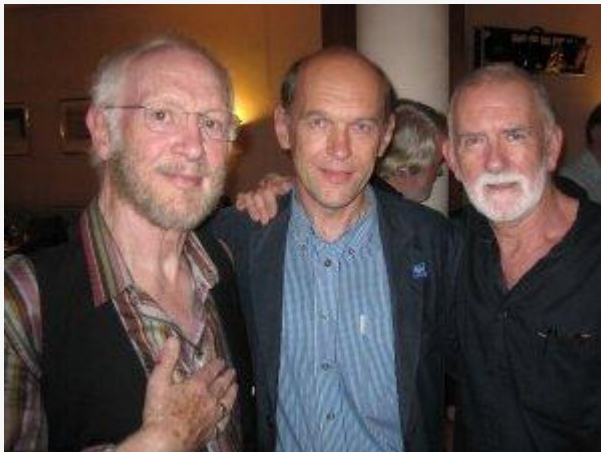


С Эдмундом Тиловым, вдохновителем "Бит-Архива" и главным героем мероприятия. И, конечно же, наш традиционный подарок - как раз для настоящего рокера.

Re: 20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса

Автор: [surukr](#) Дата: 15.10.12 20:05:26

[Цитата](#) | [Ссылка](#)



И, наверное, самое памятное фото - с Шериданом и Дэвисом. И с тем, и с другим ранее встречался уже несколько раз, а вот чтобы вместе - то впервые.

Re: 20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса

Автор: [surukr](#) **Дата:** 15.10.12 20:12:26

[Цитата](#) | [Ссылка](#)

Очень инетерсно было пообщаться в битломанами еще ГДР-овского времени. К примеру, оказалось, они собирают, хранят и прекрасно знают наши "мелодиевские" диски. Эдмунд вообще просил собрать для него выпуски "Taste of honey" и "Hard day's night" всех заводов и всех цветов "лейблов". Кое-что собрали, правда, не нашли Ташкентской "прессовки". Может, у кого-то есть?

Re: 20-летие «Бит-архива» в г.Глаухау (Германия): дуэт Тони Шеридана и Рода Дэвиса

Автор: [Вад](#) **Дата:** 15.10.12 20:12:48

[Цитата](#) | [Ссылка](#)



А я по указанной выше ссылке нашёл фото всех присутствующих на 20 Jahre BEAT ARCHIV party, в их числе можно увидеть на фото и Сергея.

А это помещение - частные апартаменты или клуб что-то снимает для подобных празднований?



Stadtverwaltung Glauchau | Postfach 1354 | 08363 Glauchau

Herrn
Edmund Thielow
August-Bebel-Straße 6
08371 Glauchau

Glauchau, den 06.12.2012

Aktenzeichen 024

Verleihung der Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau

Sehr geehrter Herr Thielow,

es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Glauchauer Stadtrat in seiner Sitzung am 29.11.2012 beschlossen hat, Ihnen die Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau zu verleihen. Sie erhalten diese Auszeichnung für Ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement, mit dem Sie über zwei Jahrzehnte hinweg das Beat-Archiv Glauchau aufgebaut und betrieben haben.

Die öffentliche Verleihung der Ehrennadel erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfanges der Stadt Glauchau am 04.01.2013 im Stadttheater Glauchau. Die Einladung zum Neujahrsempfang 2013 erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und verbinde diese Wünsche mit der Hoffnung, dass Sie uns am 04.01.2013 mit Ihrer Anwesenheit erfreuen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Dresler

Die Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau an Edmund Thielow (BEAT ARCHIV) 2012

04.01.13 Verleihung der Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau an Edmund Thielow (BEAT ARCHIV).

"Sie erhalten diese Auszeichnung für Ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement, mit dem Sie über zwei Jahrzehnte hinweg das Beat-Archiv Glauchau aufgebaut und betrieben haben." Auszug aus dem Schreiben vom 06.12.12 des Oberbürgermeisters Dr. Peter Dresler.

Auszug aus dem StadtKURIER amtlicher Teil 22/2012: "Seit Beginn der 90er Jahre betreibt Thielow auf privater Basis zunächst das Beatlesmuseum, später das Beatarchiv. Persönliche Begegnungen mit Musikern aus dem unmittelbaren Umfeld der Beatles und regelmäßige Fantreffen, die auch mit Rundfunk- und Fernsehmitschnitten dokumentiert wurden, zeigen die Leistungen die Thielow auf dem Gebiet der populären Musik geleistet hat. Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen und Biographien und organisierte Ausstellungen."

Auszug aus der Freien Presse vom 03.12.12: "Edmund Thielow bekommt die Ehrennadel der Stadt. Oberbürgermeister Peter Dresler (parteilos) hatte den Vorschlag eingebracht. Thielow hat als Betreiber des früheren Beatles-Museums und heutigen Beatarchivs das Image der Stadt Glauchau nach außen gestärkt, heißt es in der Begründung."

Auszug aus dem Wochenspiegel vom 15.12.12: „Mann des Beat-Archiv erhält Ehrennadel“ Lebenswerk Edmund Thielow wird zum Neujahrsempfang 2013 gewürdigt.

Auszug aus der Freien Presse vom 28.12.2012: „Die zweite Ehrenmadel geht an Edmund Thielow, der mit dem Beat-Archiv die Stadt Glauchau über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat.“

In der Freien Presse vom 07.01.13 erschien ein kompletter Bericht über den Neujahrsempfang unter der Überschrift "Das neue Jahr beginnt mit Wünschen" Auszug: "Ehre für das Engagement. ... Beat-Archiv Betreiber Edmund Thielow ..., bekamen die Ehrennadel." Mit Foto mit allen Ausgezeichneten.

Auszug aus dem BLICK vom 09.01.13: „Auszeichnung für Ehrenamts-Quartett Über die Ehrenadel, die ebenfalls vergeben wurde, haben sich auf der Bühne der Beat-Archiv-Betreiber Edmund Thielowgefreut. Mit Foto aller Ausgezeichneten.

Auszug aus dem StadtKurier amtlicher Teil 01/2013: „Auch die Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau wird doppelt verliehen. Neben Edmund Thielow, für den sich der Stadtrat am 29.11.2012 aussprach,...“

Auszug aus dem WochenSpiegel vom 09.01.2013: „Glauchauer Ehren-Nadel und – Medaille verliehen ... Die Ehrennadel der Sstadt Glauchau erhielten....und Edmund Thielow...Edmund Thielow erhält die Ehrennadel der Stadt als Anerkennung, über zwei Jahrzehnte lang das Beat-Archiv aufgebaut und betrieben zu haben. Es ist die Basis des 1992 gegründeten Beatles-Museum. Schon zu DDR-Zeiten hat Thielow im Rahmen des Kulturbundes für die Aufarbeitung der Beatles-Geschichte und der Beat-Musik gewirkt. Neben der Organisation von Ausstellungen und Veröffentlichungen wurden mit dem Sg.Peppers Club e.V. eine Spendenaktion organisiert. Mit seinem Archiv, wohl das umfangreichste in Deutschland, hat Thielow das Image der Stadt gestärkt.“

Für die Auszeichnung mit der Ehrennadel wurde dem Stadtrat Edmund Thielow vorgeschlagen. Im Oktober 2012 beging das Beat Archiv unter seiner Leitung das 20-jährige Jubiläum. Seit Beginn der 90er Jahre betreibt Thielow auf privater Basis zunächst das Beatlesmuseum, später das Beatarchiv. Persönliche Begegnungen mit Musikern aus dem unmittelbaren Umfeld der Beatles und regelmäßige Fantreffen, die auch mit Rundfunk- und Fernsehmitschnitten dokumentiert wurden, zeigen die Leistungen, die Thielow auf dem Gebiet der populären Musik geleistet hat. Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen und Biographien und organisierte Ausstellungen. Beide Beschlussvorschläge wurden vom Stadtrat befürwortet. Die Verleihung der Ehrenmedaille und der Ehrennadel wird im Rahmen des Neujahrsempfangs durch den Oberbürgermeister am 04.01.2013 vorgenommen.

Das neue Jahr beginnt mit Wünschen

Erfrischend kurz war die Rede des Oberbürgermeisters zum Neujahrsempfang. Er sprach von einem spannenden Jahr. Und auch einige Glauchauer sind gespannt, ob sich ihre Wünsche erfüllen.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU – Auf problematische Einzelheiten ging das Stadtoberhaupt Peter Dresler vor den Gästen des Neujahrsempfangs im Stadttheater nicht ein. Die Rede wäre wohl unendlich lang geworden. Dabei brennen einigen Glauchauern Probleme unter den Nägeln, die sie in diesem Jahr gelöst sehen wollen.

Tiergehege: Bis Mitte des Jahres 2013 sichert die Stadt finanziell die Arbeit von zwei Leuten im Tiergehege ab. Doch was danach passiert, ist noch völlig offen. „Ich hoffe und wünsche, dass das Tiergehege erhalten bleiben kann“, sagt Andrea Busse, Vorsitzende des Tierschutzvereins, der seit einigen Jahren die Anlage betreibt. Doch fehlendes Geld führte dazu, dass das Gehege in all den Jahren immer mehr verfiel



Ehre für das Engagement. Oberbürgermeister Peter Dresler (links) zeichnete CDU-Stadtrat Frank Polster und den Niederlungwitzer Ortsvorsteher Uwe Wagnitschka mit der Ehrenmedaille der Stadt aus. Beat-Archiv Betreiber Edmund Thielow und der langjährige Vorsitzende des Blinden- und Sehschwachenverbandes, Hans-Dieter Baumgart, der in Begleitung seiner Frau Ursula auf die Bühne kam, bekamen die Ehrennadel (von links).

FOTO: WIEGAND STURM

BLICK

Auszeichnung für Ehrenamts-Quartett

Neujahrsempfang Stadtfest übergibt Ehrenmedaille und Ehrennadel

Glauchau. Zum Neujahrsempfang, der am Freitagabend im Stadttheater in Glauchau stattfand, hat Oberbürgermeister Peter Dresler (parteilos) das ehrenamtliche Engagement von vier Männern gewürdigt. CDU-Stadtrat Frank Polster und der Niederlungwitz Ortsvorsteher Uwe Wanitschka erhielten die Ehrenmedaille. Wanitschka kümmert sich bereits seit 1987 um die Entwicklung von Niederlungwitz – erst als Bürgermeister und nach der Eingemeindung als Ortsvorsteher. In der Begründung für seine Auszeichnung wird von der Stadt die „konsequente und zielstrebige Arbeit“ gewürdigt. Dadurch konnten zu-



OB Peter Dresler zeichnete Frank Polster, Uwe Wanitschka, Edmund Thielow und Hans-Dieter Baumgart (in Begleitung von Ehefrau Ursula/von links) aus.

nächst Wohn- und Gewerbegebiet geschaffen und zuletzt der Anbau ans Feuerwehrgerätehaus und der Neubau der Turnhalle realisiert werden. Zu den wichtigsten Weggefährten gehörte dabei Frank Polster, der seit der Wende in der Kommunalpolitik tätig ist. Der CDU-Rat hat in der jüngsten Vergangenheit große Verdienste bei der Verbesserung des Hochwasserschutzes am Lungwitzbach erworben. Über die Ehrennadel, die ebenfalls vergeben wurde, haben sich auf der Bühne der Beat-Archiv-Betreiber Edmund Thielow und der Blinden- und Sehschwachen-Verbandschef Hans-Dieter Baumgart gefreut. **hof**

Foto: Seidel/hof

»Mann des Beat-Archiv« erhält Ehrennadel

Lebenswerk Edmund Thielows wird zum Neujahrsempfang 2013 gewürdigt

Glauchau. „Sie erhalten diese Auszeichnung für Ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement, mit dem Sie über zwei Jahrzehnte hinweg das Beat-Archiv Glauchau aufgebaut und betrieben haben“, so steht es in dem Schreiben des Oberbürgermeisters Dr. Peter Dresler, das Edmund Thielow zum Nikolaustag,

dem 6. Dezember 2012 ins Haus flatterte. Seit Beginn der 90er Jahre hat Thielow auf privater Basis zunächst das Beatlesmuseum, später das Beatarchiv betrieben.

Persönliche Begegnungen mit Musikern aus dem unmittelbaren Umfeld der Beatles und regelmäßige Fantreffen, die auch mit Rundfunk- und Fern-

sehmitschnitten dokumentiert wurden, zeigen die Leistungen die Thielow auf dem Gebiet der populären Musik geleistet hat. Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen und Biographien und organisierte Ausstellungen. Seit November ist das Beat-Archiv geschlossen, sein Lebenswerk bleibt jedoch für die Nachwelt bestehen. **kir**

WOCHENSPIEGEL **LOKALES**

Samstag, 15. Dezember 2012

Mittwoch, 9. Januar 2013

Glauchauer Ehren-Nadel und -Medaille verliehen

OB Dresler würdigte verdienstvolle Mitbürger

Glauchau. Sich einbringen, für Mitmenschen da zu sein, Verantwortung zu übernehmen oder kulturelle Akzente zu setzen, alles das sind Selbstverständlichkeiten, die den im Rahmen des Neujahrsempfangs ausgezeichneten eigen sind.

Die Ehrennadel der Stadt Glauchau erhielten Hans-Dieter Baumgart und Edmund Thielow. Hans-Dieter Baumgart wird in diesem Jahr seine Tätigkeit im Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen altershalber einstellen. 55 Jahre ist er dort aktiv, 35 davon als Vorsitzender im Bereich Glauchau. Für sehbehinderte Mitmenschen ist es wichtig nicht vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen zu werden, an Grenzen des Zusammenlebens zu stoßen. Baumgart hat viele Jahrzehnte daran gewirkt dies nicht zu zulassen. Mit viel Einfühlungsvermögen hat er beispielsweise erreicht, Freizeitangebote für sehbehinderte Mitmenschen zu schaffen, ihre Lebensqualität auf hohem Niveau zu belassen, gab viele praktische Tipps das Leben zu meistern und hat immer ein offenes Ohr. Es ist unschätzbar wertvoll dieses Gefühl einer Geborgenheit zu vermitteln. Dafür sprach ihm OB Dresler seine Hochachtung aus und der Stadtrat einstimmig Hans-Dieter Baumgart die Ehrennadel zu verleihen.

Edmund Thielow erhält die Ehrennadel der Stadt Glauchau als Anerkennung, über zwei Jahrzehnte lang das Beat-Archiv aufgebaut und betrieben zu haben. Es ist die Basis des 1992 gegründeten Beatles-Museum. Schon zu DDR-Zeiten hat Thielow im Rahmen des Kulturbundes für die Aufarbeitung der Beatles-Geschichte und Beat-Musik gewirkt. Neben der Organisation von Ausstellungen und

Veröffentlichungen wurde mit dem St. Peppers Club e.V. eine Spendenaktion organisiert. Mit seinem Archiv, wohl das umfangreichste in Deutschland, hat Thielow das Image der Stadt gestärkt.

Mit der Ehrenmedaille der Stadt Glauchau ehrte der Stadtrat Frank Polster und Uwe Wanitschka. Polster hat sich mit seinem Engagement für die Sport- und Jugendarbeit verdient gemacht. Sein Wirken als Gemeinderat, später Stadtrat und in Aufsichtsräten ist eine große Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens. Besonders der Verbesserung des Hochwasserschutzes hat er sich verschrieben. Viele Projekte, damit es nie wieder zu solchen Zerstörungen wie 2002 durch den Lungwitzbach kommen kann, tragen seine Handschrift. Zuletzt beispielsweise die neue Niederlungwitzter „Konsumbrücke“. Seine kompetenten Vorschläge fanden in das Projekt Einzug.

Ein weiterer Niederlungwitzter erhielt die Ehrenmedaille, Ortschaftsrat Uwe Wanitschka. Seit 25 Jahren ist er für die Gemeinde tätig. Anfangs als Bürgermeister, nach der Eingemeindung als Ortschaftsrat. Niederlungwitzter Kommunalpolitik ist ohne diesen „Kämpfer für seinen Ort“ nicht denkbar. Erfreulich, das er bereit ist über das Jahr 2015 hinauszudenken. Weiterzublicken ist seine starke Seite. Selbst bei der Übergabe der Konsumbrücke, ein Projekt, was Wanitschkas Amtszeit schon jahrelang begleitet, spricht er Oberbürgermeister Dresler schon zu neuen Vorhaben im Ort an. Den ausgezeichneten Herren wurden die Ehre zu Teil, sich nach der Auszeichnung im Ehrenbuch der Stadt Glauchau einzutragen. HS

Sehr geehrter Herr Thielow,
zu Ihrer Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt Glauchau
übermittle ich Ihnen meinen herzlichsten Glückwunsch. Durch Ihr
herausragendes Engagement und Ihr unermüdliches Wirken haben Sie sich
diese würdevolle Ehrung verdient. Wir sind stolz Sie in unserer Mitte
zu haben und wünschen Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.
Ines Fietz Springer

21. Jahrgang | 2013 | 04. KW
Ausgabe 02/2013
Erscheinungstag 21.01.2013



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Stadt

KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

02/2013 - Nichtamtlicher Teil

Stadt**KURIER** Glauchau



3 3 3
Eine weitere Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau wurde an Edmund Thielow verliehen. Im Oktober 2012 beging das Beat Archiv unter seiner Leitung das 20-jährige Jubiläum. Seit Beginn der 90er Jahre betreibt Thielow auf privater Basis zunächst das Beatlesmuseum, später das Beatarchiv. Das Museum war damals das erste seiner Art in den neuen Bundesländern. Persönliche Begegnungen mit Musikern aus dem unmittelbaren Umfeld der Beatles und regelmäßige Fanreffen, die auch mit Rundfunk- und Fernsehmitschnitten dokumentiert wurden, fanden statt. Bereits zu DDR-Zeiten ging Thielow mit Beatlesvorträgen über die Gesellschaft „Urania“ an die Öffentlichkeit. Im Sommer 1992 gründete er den gemeinnützigen sächsischen Beatlesclub „Sgt. peppersclub e. V.“ und war bis zu seiner Auflösung des Vereins Ende 2006 ein gestaltendes Mitglied. Dieser Verein organisierte zahlreiche Spendenprojekte und insbesondere das Benefiz CD-Projekt „All you need is love – artist children aid“ brachte 1993 insgesamt 7.500 DM an Spendengeldern für ein Kinderhaus in Jibou, der rumänischen Partnerstadt Glauchaus, ein. Thielow kann auf eigens verfasste Biogra-

fien und Diskografien zurückblicken, die in Zusammenarbeit mit den Musikern der „Lords“, der „Rattles“, den „Quarrymen“, Peter Best und Tony Sheridan entstanden sind. Die Werke wurden vom „Sgt. peppersclub“ veröffentlicht und fanden in der Musikszene große Anerkennung. Internationale Beatles Fanreffen, Fahrten zu Konzerten, Ausstellungen und monatliche Informationsveranstaltungen zu Neuveröffentlichungen zeigen einen Einblick in die vielfältige Arbeit. Mit den Worten: „Edmund Thielow hat mit seiner ehrenamtlichen Arbeit im musikalischen Bereich einen wertvollen Beitrag auf dem Gebiet der populären Musikkultur geleistet. Mit seinen Aktivitäten sendet er positive Töne aus Glauchau in die ganze Welt hinaus“, schloss der Oberbürgermeister seine Laudatio.



Mit der Ehrennadel wurden Hans-Dieter Baumgart (mit Frau Ursula) und Edmund Thielow geehrt. Die Ehrenmedaille erhielten Uwe Wanitschka und Frank Polster (v. r.).

Fotos: Stadt Glauchau